

Januar 2024

Nr. 28



VORAN

VEREINSJAHR 2023



GV 2024

Samstag 24. Februar 2024

Beginn GV: 20.30 Uhr

im Restaurant des Alterszentrums

Mellingen-Wohlenschwil

im Grüt 3, 5507 Mellingen



Gruppenfoto HSR Weekend

«EGAL WAS DAS LEBEN FÜR DICH
BEREIT HÄLT, AM ENDE DES TAGES
LIEBT DEIN HUND DICH IMMER NOCH»

**Auto Käppeli
Wohlen ist auf den
Hund gekommen!**

Kauft ein Vereinsmitglied
bei uns ein Neu- oder
Occasionsfahrzeug
so spenden wir CHF 200.-
in die Vereinskasse.



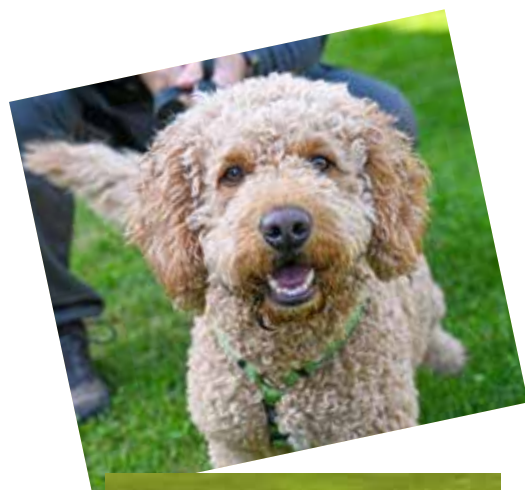
Auto KÄPPELI Wohlen

Ihr VW und Audi Spezialist im Freiamt.



INHALTSVERZEICHNIS

04	AUS DEM VORSTAND
05	ARBEITSTAG
06	1. HILFE BEIM HUND
07	BREVET
08	MILITARY PLAUSCH
10	WELPEN
11	KIDS-DOG-DAY 2023
12	KÖRUNG AUSSI
14	KÖRUNG LAGOTTO
15	KVAK
16	HSR WEEKEND
18	KRÜMELS NEUE WELT
19	SCHASU PRÜFUNG
20	SCHNAPPSCHÜSSE
21	SCHLUSSHÖCK
22	PRÜFUNGSRESULTATE





VORSTAND 2023 – 2025

Anlässlich der Generalversammlung 2023 wurden Lilian Stäger und Stephan Trost in den Vorstand gewählt. Lilian hat die Nachfolge der abtretenden Kassierin angetreten, Stephan konnten wir als zusätzliches Vorstandsmitglied gewinnen und so, nach langer Vakanz, den Vorstand in all seinen Funktionen besetzen. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung für die nächsten zwei Jahre bestätigt: Yvonne Hersche als technische Leiterin, Susanne Van der Wal als Aktuarin, Gaby Christen als Vizepräsidentin und meine Wenigkeit als Präsident.

Als Führungsorgan des Vereins ist der Vorstand für die gesetzes- und statutenkonforme Führung der laufenden Geschäfte und die Umsetzung der Ziele des Vereins verantwortlich. Er vollzieht die Beschlüsse der Vereinsversammlung, plant, organisiert, entscheidet, delegiert und kontrolliert die Vereinsarbeit. Dabei ist er für den ökonomisch sinnvollen Einsatz der finanziellen Mittel des Vereins und für Transparenz gegenüber den Mitgliedern zuständig.

Was in der Theorie prägnant und verständlich klingt, führt bei unserem, zwischenzeitlich doch beachtlichen Verein, zu viel Fronarbeit. Während den langen, mit Traktanden prall gefüllten Sitzungen und diversen zusätzlichen Besprechungen dürfen wir eine gute Diskussionskultur pflegen (... auch wenn einige Projekte und Themen im bald vergangenen

Vereinsjahr unsere Gemüter ab und an ziemlich erhitzten). Die Zusammensetzung des Gremiums aus erfahrenen und neuen Vorstandsmitgliedern ist sehr wertvoll. Lilian und Stephan haben sich zügig und fachkundig in ihre neuen Aufgabenbereiche eingearbeitet. Dass wir uns alle auch in zwischenmenschlicher Hinsicht gut verstehen, gestaltet die Zusammenarbeit sehr angenehm und hat bestimmt dazu beigetragen, dass der Vorstand schnell als Kollegialgremium zusammenfinden konnte.

Liebe Vorstandsgspändli – ich freue mich, kommende Projekte mit euch in Angriff zu nehmen und bedanke mich herzlich für euere wertvolle Arbeit.

Yves Mattenberger, Präsident

ARBEITSTAG HSR VOM 25. MÄRZ 2023

Pünktlich um 08.30 Uhr fanden sich wiederum viele Hundesportlerinnen beim Clubhaus ein. Feiner Zopf und heisser Kaffee erwartete uns schon.

Sehr schnell waren die Gruppen eingeteilt. Mit Evi in die Materialbaracke, Steffi im Clubhaus, Yves im schwarzen Loch (oder da wo's grade brennt!), Vreni und Fränzi auf dem Agi-Platz, Susanne und die Welpenfrauen in ihrem Reich, Harri auf dem Bagger, usw..

Der Arbeitstag der Reusstaler hat sich in den letzten Jahren zu einem eigentlichen Prozess mit klar zugeteilten Aufgaben und Jobli's entwickelt. Das ist auch gut so. Vorbei mit den Monsterprojekten, wo den Helfenden am Abend die Arme fast abfielen und die Fertigstellung in den nachfolgenden Wochen nachgeholt werden musste.

Somit konnten wir uns wieder auf die jährlich wiederkehrenden Arbeiten und den Abbruch der alten Zäune konzentrieren. Die letzten hundert Meter wurden maschinell und händisch entfernt und gleich entsorgt. Wir sind jetzt einmal



ganz herum (...ihr erinnert euch an den Schlusshöck: 268 Pfähle!) Der Zaunbauer kann kommen! Einer fragte schon welche Baggerarbeiten für das nächste Jahr geplant sind.... Apropos Entsorgung: Zum Glück ist das RE-Center nicht weit entfernt. Der Anhänger füllte sich nach und nach mit Wertstoffen und Abfall aller Art.

Auch die letzten Reste des Winters wurden zusammengeblasen und -gewischt. Sträucher und Dornen wurden zurückgeschnitten. Parkplatz und Übungsplätze präsentierten sich wieder in einem tadellosen Zustand, obwohl schon wieder seit mehreren Wochen darauf trainiert wurde. Die Investitionen in die Rasenpflege haben sich sicher gelohnt. Gegen Mittag konnten die meisten Arbeiten abgeschlossen werden und wir freuten uns auf das feine Mittagessen mit heissem Fleischkäse von der Chämi-Metzg, Kartoffelsalat und Bauernbrot von Monika. Auch das gehört inzwischen zu den Traditionen die wir als Teilnehmer gerne annehmen. Eben ganz im Sinne:

The same procedure as every year

Harri Widmer, Platzwart

1. HILFE BEIM HUND

10. MAI 2023

Was können wir als 1. Hilfe tun, wenn sich mein Hund eine Schnitt-, Biss- oder Platzwunde zuzieht.

Was mache ich bei Verbrennungen? Knochenbrüchen? Augenverletzungen? Magendrehung? Hitzschlag? Kreislaufschock? Vergiftung?

Spannend war aber auch, zu erfahren, was wir bei der 1. Hilfe NICHT tun sollten... Die 1. Hilfe sollte die ganze Sache ja nicht noch verschlimmern.

Sandra Boutellier zeigt am Mittwochabend 10. Mai 2023 während 2 ½ Stunden einen kleinen Einblick in ihren Praxisalltag. Gespannt wurde zugehört, Fragen wurden für uns Laien verständlich beantwortet.

Nach dem theoretischen Teil durften wir das Gehörte am Lebendobjekt austesten. Wo genau spürt man jetzt den Herzspitzenstoss? Wo finde ich den Puls?



Ziel dieses komprimierten Kurses soll sein, die Hundehaltenden zu sensibilisieren. Und wer weiss, vielleicht übt der/die eine oder andere Zweibeiner mit seinem Hund jetzt die Seitenlage.

In diesem Sinne – bleibt gesund

Yvonne Hersche

EIN BREVET- ERFAHRUNGSBERICHT

27. MAI 2023

Früh morgens um 8 Uhr trafen wir uns im Clubhaus, wo wir unseren Fragebogen in Empfang nahmen und uns zu den anderen Brevet-Teilnehmern setzten.

Wir hatten eine Stunde Zeit, die schriftliche Prüfung auszufüllen. Alle nahmen sich genügend Zeit, damit sich ja möglichst keine Fehler einschlichen und die praktische Prüfung starten konnte.

Unser Richter Harri sammelte seine Gruppe um sich – und los gings! Zuerst mussten die Hunde richtig aus dem Auto genommen werden, dann ging es beim schreienden Baby vorbei Richtung Mellingen. Nicht vergessen: Beim Überqueren der Strasse nach links und rechts schauen – auch wenn weit und breit nichts zu sehen war! Anschliessend wurde der Notfallmaulkorb dem Plüsch-Dalmi montiert, dann gings weiter mit dem Kreuzen von einem fremden Hund – selbstverständlich mit Maulkorb. Alle Teams hatten Spass an der Prüfung. Harri gab hie und da noch Tipps – grundsätzlich war er zufrieden mit seiner Gruppe. Nachdem wir alle den Velofahrer erfolgreich gekreuzt hatten, gings weiter in Rich-



tung Übungsgelände. Das Viereck, die Menschengruppe und auch das Restaurant meisterten die Teams fast ohne Probleme. Aber vorher musste noch der Hund untersucht und ein Pfotenverband angelegt werden!

Obwohl manche Hunde den Knochen von dem Posten «Beisshemmung» zuerst nicht nehmen wollten, wurde dieser so interessant gemacht, dass jeder Hund diesen ins Maul nahm. Hergeben war dann das andere. Die verführerischen Knochen wollten manchmal nicht einfach so wieder hergegeben werden. Doch auch diese Aufgabe wurde erfolgreich gemeistert. Schlussendlich durften die Hunde nach der Prüfung als Belohnung den Knochen auch geniessen.

Freudestrahlend kam Harri kurz nach dem Ende der Prüfung zur Gruppe: **ALLE BESTANDEN!**

Maria Trost
Franziska Neuhaus



MILITARY-PLAUSCH VOM 25. JUNI 2023

Morgenstund hat Gold im Mund!

Ganz getreu des diesjährigen Mottos, sind wir früh aufgestanden und haben etwas Neues ausprobiert. Wir haben es gewagt den Military-Plausch am Sonntagmorgen durchzuführen.

Am Samstagabend gings los. Das Beste, wir sind nicht einmal den trainierenden Gruppen in die Quere gekommen! Wir haben alles für den kommenden Morgen vorbereitet. Dies ging ratz fatz dank dem Aufstell-Helfer-Trupp!

Am Sonntagmorgen 7:00 Uhr war das ganze OK-Team schon etwas nervös... denn wie man weiss, kann beim ersten Mal ziemlich viel schief laufen. Egal, Nervosität beiseite gesteckt und mit einem leicht holprigen Start hat dann doch alles sehr gut geklappt. Buhh Glück gehabt.

Um 9:00 Uhr ging es dann los. Die Sonnenstrahlen haben den Startschuss gegeben. Die Kasse wurde geöffnet und



alle Helfer waren auf den Posten startklar. 100 Teams haben den Military-Plausch bestritten und das Fazit von den Startenden war super. Die Teams hatten Spass. Viel Heiterkeit ist auch vom Bastel-Posten gekommen, der zeitweise etwas überfull war. Auch in der Club-Beiz herrschte Hochbetrieb.

Als die Sonne den Mittagsstand erreicht hat, haben wir die Kasse geschlossen. Unser Aufräum-Helfer-Trupp stand





schon in den Startlöchern. Er wartete nur noch bis die Nachzügler-Teams alle Posten abgeschlossen hatten. Dann gings los und im nu war alles aufgeräumt.

Rückblickend, ob Abend oder Morgen, ist es noch etwas schwierig Genaueres zu sagen. Viele fanden es besser am Sonntagmorgen. Aber natürlich gibt es auch Stimmen die lieber wieder den Samstagabend hätten. Von den startenden Teams her, es waren nur wenige mehr als letztes Jahr. Wir sind jetzt schon gespannt, was der Military-Plausch 2024 mit sich bringt!

Das Military-OK-Team möchte sich hiermit beim Vorstand und allen fleissigen und treuen Helfern bedanken! Danke für eure Unterstützung!

Auch nächstes Jahr sind wir wieder auf eure Unterstützung angewiesen und hoffen, dass wir, ganz getreu des Mottos: «Freude, Spass und Gute Laune» wieder viel Unterstützung und zahlreiche Helfer mit dabei haben werden!

Zum Abschluss noch ein Wort an Claudia: Vielen Dank für deinen Einsatz die letzten Jahre, denn der kam immer von Herzen! Es hat uns viel Freude bereitet mit Dir zu arbeiten. Wir hoffen, dass wir Dich weiterhin am Military-Plausch antreffen werden!

OK-Mitglied Military-Plausch
Corina





EINDRÜCKE AUS UNSERER WELPENSCHULE





Eifach en richtig lässige Tag is gsi....

Das trifft den diesjährigen Kids-Dog-Day sehr passend. Wir durften 13 Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieses Jahr am begrüßen. Wir starteten mit einer kurzen Begrüssung und dann gings auch schon auf den Platz. Mit so viel motivierten Kindern und ihren arbeitswilligen Hunden muss man nicht lange fackeln.

Wir starteten alle zusammen in einem grossen Kreis und begannen mit einem lockeren Slomlaufen durch die stehenden Kindern mit Ihren Hunden, vorzüglich in der Grundposition und mit Ihrer Aufmerksamkeit bei Ihren Herrlis und Fraulis. Supi. Jetzt waren wir alle parat um ins Training zu starten. Wir teilten die Gruppe in zwei Hälften auf.

Die eine Hälfte durfte bei Harri und Corinne den aufgestellten Parcours üben für die grosse Challenge am Nachmittag. Die andere Hälfte, durften bei Rita am Longieren teilnehmen. Nach einer kurzen Pause wurde gewechselt. Die Kinder waren top motiviert und hatten grossen Spass, dass sah man ihnen und Ihren Hunden an. Sie bewältigten jede Aufgabe mit Bravour.



So isch das echt cool!

Dann durfte die ganze Gruppe zu Gabi wechseln, wo sie lernten ein Hundespielzeug selbst zu knüpfen, wären die Hunde eine friedliche Pause genossen. Natürlich mussten die Hunde am Schluss testen ob das Spielzeug auch richtig geknüpft wurde.

12:00 Uhr Mittagszeit. Gestärkt haben wir uns mit einem Klassiker, Pommes und Chicken Nuggets. Zum Dessert haben unsere fleissigen Mamis und Papis feine Kuchen und Muffins gebacken. Wir hatten alles was das Zuckerherz begehrt.

Gestärkt und voller Elan gingen wir in die zweite Tageshälfte wo es klar hiss. Wer wird Top-Dog Hunde Sport Reusstal. Die Kinder durften den Parcours einmal komplett mit Ihrem Hund absolvieren. Harri hat die Zeit gestoppt. Wer sich jetzt fragt wer gewonnen hat, dann gibts darauf nur eine korrekte Antwort. Jeder Natürlich.

Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Leine als Geschenk, mit dem Namen des Hundes bestickt.

Corinne Schwitter

ANKÖRUNG AUSSI 2023

Hallo zusammen. Gerne würde ich euch von einem komischen Erlebnis erzählen.

Aber zuerst zu mir. Mein Name ist Jack und ich bin 3 Jahre alt. Meine Herrchen bestehen darauf mich als Aussie zu bezeichnen, was mir aber ziemlich zweierlei ist. Ist doch egal, was ich bin, Hauptsache meine Ladies mögen mich. Aber zurück zu meinem Erlebnis. Ich musste früh aus dem Bett. War jedoch halb so schlimm, weil es zuerst einmal Fressen gab. Super. Danach ging es flott zu meinem Auto. Meine Herrchen fuhren zügig los. Ich mag mein Auto.

Das ist mein Reich und bei jedem Halt riecht es so grossartig anders. Angekommen merkte ich schnell, dass es zu meinem Hundeplatz ging. Etwas komisch war das schon.

Normalerweise sind wir nie am Vormittag hier. Kurzes Schnuppern bestätigt meine Vermutung. Meine Freundinnen sind noch nicht hier. Vermutlich haben sich meine Herrchen ein-



fach in der Zeit geirrt und mich viel zu früh geweckt. Egal, ich wartete zuerst im Auto und schlief ein bisschen nach. Passt. Ausgeschlafen meine Freundinnen treffen ist besser als ein verschlafener Jack. Nach einem guten Nickerchen durfte ich aussteigen. Die Luft bestätigte mir jedoch, dass meine Freundinnen immer noch nicht anwesend waren, dafür viele fremde Menschen. Komisch. Ich wurde auf meinen Hundeplatz geführt und man nahm mir Leine und Halsband ab. Toll. Normalerweise muss ich hier gehorchen und meine Snacks verdienen, heute ist wohl etwas anderes los. Mir egal. Ich geniesse meine Freiheit und da ich jeden gutriechenden Platz hier kenne, liess ich mich nicht zweimal bitten und überprüfte, ob wohl andere Besucher dort ihre Duftmarke hinterliessen. Danach wurde es nur noch komischer.

Während mein Frauchen mit einer mir fremden Person quatschte, wurde ich von einer anderen Person überall angefasst. Eigentlich ganz ok. Danach lief mein Frauchen los. In Richtung einer Gruppe von Menschen die uns entgegenrannten. Interessierte mich nicht sonderlich. Ich wusste das dort, wohin die Menschen rennen es nicht so gut riecht. Habe ich bereits überprüft. Die Menschen merkten das wohl auch schnell, denn sie änderten ihre Richtung wieder zu uns. Mein Frauchen sprach kurz mit denen und hat ihnen wohl erklärt, wo es besser riecht, auf jeden Fall machten wir uns bald auf den Weg zu einer Frau, die Pilze suchte. Pilze auf meinem Platz? Davon wüsste ich aber. Mein



Frauchen begrüßte die Pilzsucherin, und ich überprüfte kurz ihr Körbchen. War wie erwartet leer. Die Pilze wachsen ein bisschen weiter weg von meinem Platz, sicher nicht darauf. Vermutlich hat mein Frauchen das der Pilzsucherin auch gesagt, denn wir gingen wieder zurück zu der ersten Menschengruppe. Die haben die gutriechenden Plätze wohl immer noch nicht gefunden und standen jetzt im Spalier für mich. Mir sowas von egal, aus meiner Sicht können die auch schreiend im Kreis springen, mit ihren kleinen Nasen finden die niemals etwas Sinnvolles.

Haben die wohl auch gemerkt, weil frustriert, wie sie waren, machten sie Lärm. Fand ich komisch, beeindruckte mich aber wenig. Aber so wirklich den Durchblick hatte ich auch nicht. Umso überraschter war ich, als man dann mit mir spielen wollte. Komischer Tag, aber hey, Spiel ist Spiel und da lasse ich mich nicht zweimal bitten. Weiter ging es zu einem Schlitten. Ein Schlitten ohne Schnee? Logisch war die Person, die auf dem Schlitten sass, ganz bleich. Ohne Schnee funktioniert das nicht. Kenn ich von meinem Zuhause gut. Musste mich beherrschen, dass ich nicht laut loslache. Zurück ging es zur ersten Menschengruppe.

Langsam habe ich den Dreh raus. Die Menschen da versuchen mit Klatschen, Rennen, Lärmen und Anderem mich dazu zu bewegen ihnen die bestriechenden Plätze zu verraten. Nicht mit mir. Da müssen die schon früher aufstehen. Weiter ging es auf eine Runde um meinen Hundeplatz und da knallte es plötzlich

ganz laut. Zweimal. Mamma-mia, ist das wirklich notwendig? Ich guckte zu meinem Frauchen und die hatte wohl auch genug von dieser Veranstaltung. Denn wir verliessen endlich den Platz und überliessen ihn dieser absurden Menschengruppe. Danach durfte ich mich vor einer anderen Frau präsentieren.

Das kann ich. Ich wurde vermessen, es wurden Fotos von mir gemacht und mein Aussehen wurde dabei fest gelobt. Komischerweise macht das mein Frauchen glücklicher als mich und als sie mich zurück zu meinem Auto brachte, erwähnte sie, dass das nächste Mal, wenn einer meiner Freundinnen wirklich gut riecht, es nicht mehr NEIN heissen würde. Spannend.

Darüber musste ich bei einem Nickerchen im Auto nachdenken.

Soweit von meinem Erlebnis. Seither sind die Tage zum Glück wieder normal. Bis jetzt hat noch keine Freundin einen betörenden Geruch und darum weiss ich nicht, ob mein Frauchen ihr Versprechen einhält. Ich berichte weiter. Euer Jack

**Dominik Breitenmoser, Präsident AUSSI Club
im Auftrag von Jack**



HERBSTANKÖRUNG LCS

17.09. & 30.09.2023

Die Herbstankörung wurde dieses Jahr an zwei verschiedenen Tagen durchgeführt.

Am 17.09.2023 hatten wir fast ein bisschen zu gutes Wetter für die Clubshow und die Ankörung. Wir hatten stahlblauen Sonnenschein und es war fast ein bisschen zu warm. Der Formwert der Ankörung fand im Anschluss zur Raduno Clubshow statt und wurde von Yvonne Jaussi gerichtet. Es wurden 9 Lagotti (3 Rüden und 6 Hündinnen) im Ring vorgeführt und bewertet.

Am 30.09.2023 wurde der zweite Teil der Ankörung die Verhaltensbeurteilung auf dem Trainingsgelände vom Hundesport Reusstal durchgeführt. Auch an diesem Tag hatten wir strahlenden Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Die Wesensbeurteilung wurde von der Wesensrichterin Margrith Graf gerichtet.

Fast alle zur Ankörung gemeldeten Lagotti bestanden die Ankörung. Ein Lagotto wurde zurückgestellt und kann die Ankörung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.



Wir gratulieren allen frisch zur Zucht zugelassenen Lagotti: 4 Color Passion Na'Siena, Alva il compagno lanoso, Galottens Canini, Gus Amici per Sempre, Gwen della Coppalina, Megi vom Luäg is Land, Nid de Mauberger Naël und Zucca dello Spirito del Bosco

Ein grosses Dankeschön geht an den Hundesport Reusstal für das zur Verfügung stellen vom Trainingsgelände und die köstliche Verpflegung. Ebenfalls danken wir den Organisator:innen und allen Anwesenden (z.B. Helfer:innen, Zuchtkommissionsmitglieder, Richter:innen und Hundeführer:innen) welche die Herbstankörung ermöglicht haben.

Die nächste Ankörung findet voraussichtlich am 06.04.2024 statt.

Nina Ackermann

KVAK – WEITERBILDUNG IM HSR

Viele Jahre über wurden die obligatorischen Weiterbildungen des KVAK für Brevet-Instuktoren direkt vom KVAK organisiert.

Vor einem Jahr wurde das geändert und diesem Jahr übernahm das der Hundesport Reusstal. Wir entschieden uns für das Thema Leinenpöbler, was ja ein Thema ist, das uns allen in den Erziehungskursen und somit auch in den Vorbereitungskursen aufs Brevet immer wieder begegnet. Die Weiterbildung wurde wie immer an 2 Sonntagen angeboten: am 19. März und am 19. November. Als kompetenten Kursleiter engagierten wir Matthias Mück vom Hundezentrum Schwarzwald. Der Kurstag wurde aufgeteilt in einen Theorie- und einen ausführlichen Praxisteil. Mit seiner angenehmen und kompetenten Art gelang es Matthias einen guten Austausch auf Augenhöhe anzuregen. Auch die Teilnahme mit dem eigenen Hund machte Freude. Matthias gab einige neue Inputs und gute praxisnahe Tipps, gewürzt mit einer Prise Humor. Es war sehr interessant, gemeinsam die Hunde im Umgang mit den Hunde-Dummys zu beobachten und zu analysieren. Aber auch die Ruhe- und Entspannungsübungen, gaben in diesem Kontext Anregung zu Gesprächen und neue Umsetzungsideen. Bei der Gasse-Übung

und ähnlichen Führungs-Aufgaben hörten wir immer wieder den Satz: «Wer vorne steht, übernimmt Verantwortung!» Natürlich war uns vieles nicht neu, aber aus interessanten und oft neuen Blickwinkeln betrachtet und gut ins Thema verpackt wurde zu einem inspirierenden Sonntag. Für das leibliche Wohl der jeweils rund 20 Teilnehmer, sorgten Steffi und Monika. Sie verwöhnten uns alle mit einem wunderbaren Mittagessen und feinem Kuchen. Ganz herzlichen Dank, den beiden.

Gaby Christen



HSR WEEKEND

1.-3. SEPTEMBER 2023

Ein märchenhaftes Wochenende

Es war einmal ein kleiner grauer Königspudel. Wie jedes Jahr zog er auch im 2023 los zu einem Treffen mit vielen Hundefreunden und deren Besitzern. Diesmal fuhren sie zum Bodensee in ein traumhaftes Hotel. Da wurden die fast 40 Hunde und ihre Besitzer freundlich empfangen und durften sich in den zugewiesenen Gemächern einrichten.

Der kleine graue Königspudel und seine Gefährtin begleiteten ihre Besitzer zum Apéro in den Garten, bald trafen weitere Hunde und Besitzer ein und stiessen auf ein fröhliches Reusstal-Weekend an. Gegen Abend zogen sich die meisten Hunde zurück in ihr Schlafgemach, doch der kleine graue Königspudel und seine Gefährten konnten ihre Besitzer nicht sich selber überlassen und begleiteten die beiden zum Speisezimmer, wo ein feines 3-Gänge-Menue serviert wurde. Das Essen schien den Menschen zu munden, es wurden immer wieder lobende Worte gesprochen.

Nach dem Mahl, meldete sich Sibylle, die Anführerin zu Wort, es wurden Pläne für den nächsten Tag geschmiedet und alle schienen sich darauf zu freuen. Der harte Kern traf sich dann noch zu einem Umtrunk. Kurz vor Mitternacht verabschiede-

ten sich die Menschen. Bevor es ins Schlafgemach ging, durften der kleine graue Königspudel und seine Gefährtin noch einen Kontrollgang machen und einige kleine Geschäfte erledigen.

Auch der neue Tag begann mit einem geschäftlichen Rundgang für die Hunde, danach warteten sie alle brav, bis ihre Besitzer ein feines Frühstücksbuffet geplündert und sich für die bevorstehenden Wanderungen gestärkt hatten. Der kleine graue Königspudel und seine Besitzerin durften im



Wagen des Präsidenten zum Bahnhof Häggenschwil fahren, wo die grössere Tour startete. Die kleine Gefährtin und ihr Besitzer schlossen sich der zweiten Truppe an und liessen sich etwas mehr Zeit ans Ziel zu kommen.

Eine märchenhafte Erkundungstour liess das Herz des kleinen grauen Königspudels höher schlagen, denn überall duftete es gut, grosse und kleine Hundefreunde waren mit von der Partie und bald lief es rund: vor und zurück immer wieder mit viel Freude. Die Menschen liefen stets in die gleiche Richtung. Eine erste grössere Rast gab es bei der Alt-Ruine Ramschwag, was es zu begiessen galt: Die Hunde tranken klares Wasser, die Men-



schen bekamen von Sabine und Yvonne Heidelbeerlikör und 44er. Alle dankten den edlen Spendern.

Bald schon ging der Streifzug weiter, entlang der Sitter zum Badeplatz und durch den schattigen Wald hinauf zum Schloss Dottenwil mit einer märchenhaften Aussicht. Zur



Stärkung wurde ein feines Plättli serviert, spendiert vom Hundesport Reusstal. Alle genossen das Zusammensein, die feinen Speisen und die Pause. Der kleine graue Königspudel tat es seinen Hundefreunden gleich: er legte sich hin und ruhte sich aus. Der Präsident sprach einige Worte und dankte der Anführerin Sibylle für die gelungene Planung.

Vor dem Aufbruch, trommelte die Hoffotografin alle zusammen für ein Erinnerungsfoto mit Seeblick. Hoherfreut lief der kleine graue Königspudel das letzte Wegstück mit seinen Freunden dem Waldrand entlang. Vom Ausgangspunkt durfte er wieder im Wagen des Präsidenten zurück zum Hotel fahren.

Der zweite Abend verlief genauso märchenhaft wie der vergangene. Zum Schluss dankte die ganze Gruppe den Frauen und Männern, die sie in den beiden Tagen so umsichtig bedient hatten. Diesmal trafen sich nach dem Essen fast

alle noch zu einem Umtrunk im Wintergarten und besiegelten die Pläne für den nächsten Tag. So endete auch dieser Abend in ausgelassener Stimmung.

Wie in den vergangenen Tagen, war das Wetter auch am letzten Tag herrlich warm, manchen schon fast zu heiss. Der kleine graue Königspudel und seine Gefährtin freuten sich nochmals auf eine tolle Wanderung mit ihren Freunden. Alle Hunde warteten brav bis die Besitzer sich am Frühstücksbuffet gestärkt haben. Sobald die Gemächer geräumt und die Zechen bezahlt waren, ging es los.

Diesmal führte ein märchenhafter Weg vorwiegend durch den Wald zum Eisweiher und von da zu einer gut geführten Waldschenke. An diesem hübschen Plätzchen konnten alle Rast machen, sich stärken und ausruhen bevor sie sich wieder auf die Heimreise ins Aargau machten.

Kurz vor der Heimreise wurden der kleine graue Königspudel und seine Besitzerin freiwillig bestimmt, dieses Märchen zu schreiben. Wir hoffen es hat euch gefallen.

Und da sie nicht gestorben sind – leben sie noch heute!

Gaby Christen





DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Mein Name ist Krümel, und ich bin eine 11-jährige Alaskan-Husky-Hündin. Geboren wurde ich am 10.06.2012 in Finnland auf der Eräkeskus Wilderness Lodge. Dort erlernte ich die Grundlagen, um ein erfolgreicher Schlittenhund zu werden.

Acht Jahre lang war ich Lead-Dog eines Schlittenhundegespanns und erkundete mit meinem Team die finnischen Wälder. Als meine Rückenschmerzen immer schlimmer wurden und mir die Arbeit am Schlitten keinen Spass mehr machte, unterzog mich der Tierarzt einer gründlichen Untersuchung. Die niederschmetternde Diagnose lautete: fortgeschrittene Spondylose. Das bedeutete das Ende meiner aktiven Schlittenhundekarriere und den Beginn meines neuen Lebens als Rentnerin.

Als mein Pate wurde Markus angefragt, ob er mir nicht ein neues Zuhause bieten möchte. Er hat freudig zugesagt. Ende April 2021 habe ich schnell meine Siebensachen gepackt, bin

zu Noah und Chinook ins Auto gehüpft, und wir haben uns mittels Fähre auf die lange Reise in die Schweiz gemacht.

Hier angekommen, war es für mich anfangs ein regelrechter Kulturschock. Die vielen neuen Geräusche, Düfte und die unbekannte Umgebung haben mich überfordert. Ich brauchte ziemlich lange, um mich zurechtzufinden.

Um unsere Bindung zu stärken, haben wir einen Hundekurs besucht. Da musste ich viele neue Kommandos lernen. Als Schlittenhund kannte ich nur etwa fünf Kommandos: Gee, Haw, Straight, OnTrail und Stop. Nun sind da noch Fuss, Velo, Sitz, Platz, Warten und etliche andere dazugekommen. Gar nicht so leicht, sich das Ganze zu merken, doch die Übung macht's.

Seit Anfang des Jahres sind wir durch eine Empfehlung von Claudia und Cusco hier im Hundesport Reusstal im Plauschhundkurs. Nach anfänglicher Skepsis muss ich zugeben, dass es mir hier sehr gut gefällt. Ich habe viele neue Hunde, Hunderassen und Menschen kennengelernt.

Vreni gibt sich jeden Dienstagabend viel Mühe, uns interessante und abwechslungsreiche Aufgaben zu stellen. Da sind viele neue Sachen für mich dazugekommen. Wippe, Tunnel, Slalom und die Hürden hab ich vorher noch nie gesehen. Es macht mir aber Freude, neue Dinge zu lernen und Vreni ist eine sehr geduldige Trainerin. Wenn ich doch mal so gar nicht weiss, was von mir verlangt wird, drehe ich mich um und belle Markus an. Das macht mir auch Spass.

Ich freue mich schon, wenn der nächste Plauschhundkurs startet, und hoffe, Euch dann alle wiederzusehen.

Weitere Infos: www.eraekeskus.com/home.html
https://de.wikipedia.org/wiki/Alaskan_Husky

Markus Widmer



SCHASU BEGINNERS MOTIVATIONS-PRÜFUNG IN WOHLN

Noch vor unserem Saisonstart 2023 stellten sich Karla mit Maronna, Iris mit Phynos und Karin mit Coco den strengen SchaSu Prüfungsrichterinnen vor.

Welche die Arbeiten von Maroona, Coco und Phynos bewerten sollten. Frisch ab «Presse» war dann eine Richterin ganz streng. Nicht so nachvollziehbar. Die Richterin arbeitet selbst in der höchsten Klasse. Tja, wie es so oft passiert, man verliert dann die Bodenhaftung, sprich man vergisst wie man als eigenes Team in den Anfängen arbeitete. Doch das Richterwort ist unumstossbar. Von sehr gut bis ungenügend war alles vorhanden.

Krone richten, wir starten von neuem.

Am 16. August starteten 4 Teams: Stephan mit Bilbo, Karla mit Maroona, Karin mit Coco, Rita mit Leasinghund Mira. Vom durchführenden Verein KV Affoltern wurden wir bestens betreut. Das heisst wir konnten mit unseren Hunden ein «Aufwärm» Training durchführen bis zum offiziellen Start.

Bewertet wird das Suchverhalten, wie und wo sucht der Hund. Sucht er die Kanten der Gegenstände ab oder überläuft er sie. Vorzüglich 29-30 Punkte, Sehr gut, Gut, Befriedigend Unbefriedigend Mangelhaft



Anzeige des versteckten Gegenstandes: Ist die Hundenase genau am nicht sichtbaren versteckten Gegenstand. Vorzüglich: 67-70 Punkte. Sehr gut, Gut, Befriedigend Unbefriedigend Mangelhaft.

Einer Hundedame war der Platz ganz unsympathisch. Sie zeigte dies auch mit ihrer buchstäblich lustlosen Suche. Wir kennen alle die sehr schöne Arbeit welche diese Lady üblicherweise zeigt, für uns ein weiteres Lernerlebnis. Es wurde ihr sofort verziehen.

Die Bewertungen Vorzüglich bis Befriedigend war alles mit dabei. Ähnlich wie bei der Begleithundeprüfung werden die Disziplinen zusammen gezählt und eine Gesamtpunktzahl ermittelt.

Auf jeden Fall danke ich «meiner» SchaSu Gruppe für ihr langes Durchhaltevermögen. Wollten wir doch schon im Herbst 2020 starten. Dies verhinderte jedoch die Staatsgewalt. In Affoltern durften wir umso mehr unsere Erfolge miteinander feiern.

Motiviert werden wir auf den nächsten Test hin arbeiten.

Rita Peterhans

SCHNAPPSCHÜSSE 2023





EIN ABEND IN DER SCHNÜZI SCHÜR

Ende November heisst es wieder «Leinenlos durch die Nacht». An diesem Abend verbringen die 4-Beiner einen (hoffentlich) geruhsamen Abend zuhause und warten brav auf die Rückkehr ihrer Herrchen und Frauchen. Wie jedes Jahr beenden die Rüstaler Hündeler bei Speis und Trank das Hundesportjahr mit einem geselligen Anlass in der Schnüzi Schür in Fischbach-Göslikon. Einmal mehr werden die Trainingskleider mit den Sonntagskleidern ausgetauscht, und es wird Zeit genommen, sich herauszuputzen.

Nach einem geselligen Apero mit feinen Getränken und Knabereien wird schon bald zu Tisch gebeten und das Nachtessen serviert. Ein grosses Dankeschön geht an die Reussthal Metzgerei in Niederwil, die für das Abendessen zuständig ist.

Wie jedes Jahr hat das Organisationsteam einen originellen Schätz-Wettbewerb zusammengestellt. Sofort nach Bekanntgabe der Schätzfrage: «Wieviele Knöcheligudeli hat es in der Dose» beginnt das grosse Rätseln und Schätzen. Betrachtet



man die Spannbreite der abgegebenen Schätzungen, wäre eine fachkundige Beratung durch die Fellnasen vielleicht angebracht gewesen.

Das feine Dessertbuffet, geliefert durch die Bäckerei Konditorei Wirth in Niederwil, rundet das Essen ab. Auch hier ein grosses Dankeschön!

An dieser Stelle sei dem Organisationsteam herzlich für den Einsatz und die perfekte Organisation gedankt. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Helfer und an alle, die zu diesem geselligen Abend beigetragen haben. In dem Sinne, Euch allen eine erholsame Winterpause und bis im März wieder im Trainingskleider-Outfit!

Stephan Trost



PRÜFUNGSRESULTATE

2023

Obedience

31.03.2023

Irma Fehlmann, Allegra	FCI 1	7. Rang	266.5	v
------------------------	-------	---------	-------	---

15.12.2023

Irma Fehlmann, Allegra	FCI 1	1. Rang	298.0	v
------------------------	-------	----------------	-------	---

SchaSu

16.08.2023

Trost Stephan, Bilbo	Klasse B	10 Rang	155	
Peterhans Rita, Mira	Klasse B	12. Rang	147	
Helfenstein Karla, Maroona	Klasse B	14. Rang	133	
Müller Karin, Coco	Klasse B	15. Rang	127	

Jagdliche Arbeit – Retriever Club Schweiz (RCS) – Working Test

25./26. März 2023 - Tösstal

Susanne Moll, Alinghi	Novice	2. Rang	90	sg
Susanne Moll, Esprit	Open	7. Rang	79	g
Irma Fehlmann, Allegra	Beginner	3. Rang	70	nb

Work & Show-Winner 2023 des Retriever Club Schweiz

Susanne Moll, Esprit	Clubshow Gebrauchshundeklasse WT Tösstal Open		1 Rang
----------------------	--	--	--------

6./7. Mai 2023 – S-chanf

Irma Fehlmann, Allegra	Novice	15. Rang	66	g
------------------------	--------	----------	----	---

26./27. August 2023 - Silvaplana

Susanne Moll, Alinghi	Novice	10. Rang	75	g
-----------------------	--------	----------	----	---



25. Aug. 2023 - Apportierprüfung Silvaplana

Susanne Moll, Alinghi	Klasse C	3. Rang	66	g
-----------------------	----------	---------	----	---

21./22. Oktober 2023 – Savagnières

Zschuppe Janina, Fynn	Beginners	8. Rang	106	sg
Hersche Yvonne, Indy	Beginners		92	nb
Moll Susanne, Bali	Beginners		95	nb
Hagger Monika, Carrie	Novice	4. Rang	108	sg
Mattenberger Yves, Amigo	Novice	6. Rang	98	sg
Moll Susanne, Esprit	Open	7. Rang	90	g

04./05. November 2023 – Heart of Switzerland

Zschuppe Janina, Fynn	Beginners	12. Rang	82	sg
Mattenberger Yves, Amigo	Novice	9. Rang	69	g
Moll Susanne, Esprit	Open	5. Rang	84	sg
Fehlmann Irma, Allegra	Novice	10. Rang	75	g

v = vorzüglich, sg = sehr gut, g = gut, bfr = befriedigend, nk/nb = nicht klassiert/bestanden



10-FRANKEN-BON

Gültig in allen Meiko Filialen oder im Onlineshop
www.meiko.ch auf das gesamte Sortiment.

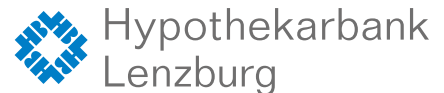
ONLINE-CODE: **VORAN-23**

Bon an der Kasse vorweisen oder Code im Onlineshop erfassen.
Für registrierte Kunden einmal einlösbar. Nicht mit anderen
Rabatten und Aktionen kumulierbar. Keine Barauszahlung.
Ausgenommen Geschenk-Gutscheine, Spezialanfertigungen und
Kommissionsbestellungen. Gültig bis 31.03.2024. Nicht gültig für
Bestellungen per E-Mail und Telefon.

WWW.MEIKO.CH

Gemeinsam mit Vertrauen, Fairness und Transparenz zum Erfolg

Mit kompetenter Beratung begeistern wir Sie persönlich sowie
digital und bieten Ihnen individuelle und verlässliche Lösungen.



Hypothekarbank
Lenzburg

Vertrauen verbindet. www.hbl.ch



Vielen Dank an alle unsere Sponsoren!

INFO-Tel: 079 510 93 39

Unsere Website:
www.hundesport-reusstal.ch

Weitere Informationen über
den Hundesport findest du
auf folgenden Webseiten:
www.kvak.ch
www.skg.ch

Herausgeber
Hundesport Reusstal SKG
Stetterstrasse 100
5507 Mellingen

Redaktion/Layout
Claudia Götz
cgvisu@hispeed.ch

Gerne empfangen wir Berichte für die nächste Ausgabe 2024